

Siebert zeigt „Perser auf Perser“

Ausstellung: Die Bielefelderin gilt als klassisch arbeitende Künstlerin. Einen alten Orient-Teppich hat sie zum Ausstellungsstück umgemodelt

Lemgo (ne). „Hinter die Dinge schauen“ – das können Besucher der Lemgoer Kanzlei am Wall ab sofort in der „Villa Wiese“ direkt am Ostertorwall. Bis Ende März sind in dem Gebäude mehr als 50 Kunstwerke der Bielefelderin Annika Siebert ausgestellt.

Siebert bezeichnet sich selbst als „klassische Künstlerin“: „Ich laufe fast immer mit einem Skizzenblock durchs Leben und lasse mich immer und überall inspirieren“. Dabei beschreibe sie auch gern völlig neue Wege. So habe sie vor einiger Zeit einen alten Perserteppich aussortiert – bei der Betrachtung des geknüpften Stückes kam ihr die Idee, den Teppich noch als Leinwand für das Porträt eines persischen Mannes zu nutzen.

So sind drei ganz außergewöhnliche Bilder entstanden, die jeweils im wahrsten Sinne des Wortes einen „Perser auf einem Perser“ zeigen. Annika Siebert beschäftigt sich ansons-



Tolle Kulisse: Annika Siebert hat für ihre Ausstellung in der Kanzlei am Wall das passende Ambiente gefunden.

FOTO: NICOLE ELLERBRAKE

ten mit Projekten wie Grafiken und politischen Themen, die sie mit mehreren Werken aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

Die Ausstellung in den Kanzleiräumen am Wall kann während der Öffnungszeiten besichtigt werden – allerdings

nach vorheriger Anmeldung unter Tel. (05261) 94488. Die seit Jahren immer wieder regelmäßig stattfindenden Ausstellungen in der „Villa Wiese“ werden dann in Zukunft im Neubau der Kanzlei, der sich auf demselben Gelände befindet, zu sehen sein.